

Organisation

Die Veranstaltung wird mit Fortbildungspunkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert. Diese lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Anmeldung bitte per Fax an: 0375/51- 54 -1542, per Telefon: 0375/51-2443 oder per E-Mail: ime2@hbk-zwickau.de

Veranstaltungsort

Hotel Meerane

An der Hohen Straße 3, 08393 Meerane
Tel: 03764/5910
(kostenloses Parken im Parkhaus möglich!)

Die Veranstalter danken allen Sponsoren, die die Fortbildung in großzügiger Weise ermöglicht haben (Summe der Aufwendung bei Drucklegung).

AMGEN

(800 €)



(500 €)

AstraZeneca

(900 €)

A Sandoz Brand



(1000 €)



(500 €)

**Boehringer
Ingelheim**

(500 €)

Kaneka
KANAKA MEDICAL EUROPE N.V.
The Dreamology Company
— Make your dreams come true —

(500 €)

CSL Vifor

(1000 €)

NOVARTIS

(1500 €)



(600 €)

sanofi

(750 €)

**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

(1000 €)

STADA
STADAPHARM

(500 €)

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten/Referentinnen und den Inhalt der Vorträge.



Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße

Klinik für Innere Medizin II / Nephrologie

lädt ein zum

20. Nephrologischen Gespräch Zwickau



„State of the Art“

in der Therapie Nephrologischer Erkrankungen 2026

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE
IN DER BEHANDLUNG NIERENKRANKER PATIENTEN

- Präsenzveranstaltung -

Samstag, 25. April 2026
8:30 bis 13:00 Uhr

Hotel Meerane in Meerane

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

das „Nephrologische Gespräch Zwickau“ feiert in diesem Jahr seine 20. Auflage!

Durch Dr. Johannes Otto im Jahr 1997 ins Leben gerufen, fanden die ersten Veranstaltungen in 2-jährigem Abstand statt. Seit 2010 konnten wir mit einer pandemiebedingten Unterbrechung 2021 jährlich die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Nephrologie mit Ihnen teilen. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns, dass wir dieses Jubiläum in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen begehen können.

Unser Programm in diesem Jahr soll Ihnen einen möglichst breiten Überblick über therapeutische Grundsätze in großen Teilgebieten der Nephrologie im Jahr 2026, getreu dem Motto: Was ist aktuell „state of the art“? vermitteln.

Wir werden uns einerseits mit nephroprotektiven Maßnahmen unabhängig von einer definierten renalen Erkrankung befassen. Ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet ist Prof. Dr. Martin Busch aus Jena, der für uns dieses Thema referieren wird. Zentral in der Erhaltung der Nierenfunktion ist die optimale Einstellung des arteriellen Blutdrucks. Über Tricks und Kniffe auf diesem Gebiet wird PD Dr. Ralph Wendt aus Leipzig seinen Vortrag vorbereiten.

Da umfänglich die Therapie einzelner, häufig seltener Nierenerkrankungen zu besprechen nicht möglich ist, wird Prof. Dr. Elion Hoxha als ausgesuchter Experte auf dem Gebiet proteinurischer Nierenerkrankungen mit uns exemplarisch die aktuellen therapeutischen Möglichkeiten in der Behandlung der membranösen Glomerulonephritis und der FSGS besprechen.

Nach der für einen individuellen Erfahrungsaustausch wichtigen späten Frühstückspause wollen wir uns dann den Möglichkeiten der Nierenersatztherapien widmen.

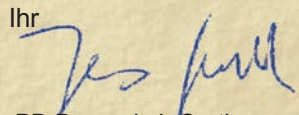
Zunächst wird Prof. Dr. Matthias Girndt aus Halle Bewährtes und neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Hämodialyse vorstellen.

Zum Abschluss sind wir gespannt auf aktuelle Therapiestrategien in der Nierentransplantation, die zu einem immer besser werdenden Transplantatüberleben in Zeiten unverändert prekären Organmangels beitragen sollen. Dieses spannende Thema wird uns Prof. Dr. Christian Hugo aus Dresden erörtern.

Am Ende der Veranstaltung freuen wir uns, Sie wie traditionell üblich, zu einem kleinen Imbiss einladen zu dürfen, um noch das ein oder andere Thema in kleinerer Runde zu vertiefen.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und verbleibe bis dahin, mit den besten Grüßen

Ihr



PD Dr. med. J. Gerth
Chefarzt am HBK, Standort Zwickau

Wissenschaftliches Programm

08:30 Uhr	„Der nephrologische Morgenkaffee“
09:00 Uhr	Begrüßung
Part 1:	Medikamentöse Behandlung
09:05 Uhr	Nephroprotektion – Welches sind die effektivsten Maßnahmen? <i>Prof. Dr. med. Martin Busch; Universitätsklinikum Jena</i>
09:35 Uhr	Diskussion
09:45 Uhr	Therapie der arteriellen Hypertonie: facts and secrets <i>PD. Dr. med. Ralph Wendt; Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig</i>
10:15 Uhr	Diskussion
10:25 Uhr	Behandlung proteinurischer Glomerulopathien: z. B. Membranöse Glomerulopathie und FSGS <i>Prof. Dr. med. Elion Hoxha; Universitätsklinikum Würzburg</i>
10:55 Uhr	Diskussion
ca. 11:05 Uhr	„2. Frühstück“
Part 2:	Nierenersatztherapie
11:30 Uhr	Dialysebehandlung: Was hat sich bewährt – wo geht die Reise hin? <i>Prof. Dr. med. Matthias Girndt; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
12:00 Uhr	Diskussion
12:10 Uhr	update Nierentransplantation <i>Prof. Dr. med. Christian Hugo; Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Die Dresdner</i>
12:40 Uhr	Diskussion
12:50 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung, im Anschluss Mittagsimbiss